

Die Anstalt – Der Faktencheck zur Sendung vom 23. Mai 2023

(Stand: 23.05.2023)

Stimmt das denn wirklich, was diese größtenwahnsinnigen Besetzer da in der Anstalt verzapfen? Das fragen immer wieder viele verunsicherte Zuschauer. Müssen wir womöglich unser Weltbild nachbessern – und wie sollen wir uns das eigentlich leisten? Die Anstaltsleitung teilt Ihnen mit: Zur Beruhigung besteht keinerlei Anlass, es ist alles genau so gemeint, wie es nicht gesagt wurde. Wenn Sie das nicht glauben können, überzeugen Sie sich selbst bei folgenden anderen Quellen, von denen wir uns alle gleichermaßen distanzieren. Wir sind ja schließlich nicht wahnsinnig...

1.) Drehbuchpitch

Ich falle doch nicht den streikenden amerikanischen Autoren in den Rücken.

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/hollywood-streik-drehbuchautoren-usa-gehalt-100.html>

2.) Notruf Hafenkante

Die Yacht (Dilbar) wird jetzt im Rahmen des Sanktionsdurchsetzungsgesetzes dingfest gemacht.

Auf EIS kommt hier nur die Yacht. Der Eigentümer darf das Schiff ab sofort nicht mehr geschäftlich nutzen...

Twittermeldung des BKA: "Das #BKA hat durch aufwendige Ermittlungen trotz Offshore-Verschleierung die Eigentümerin der M/S #Dilbar ermittelt. Diese ist Gulbakhor Ismailova, die Schwester von Alisher Usmanov." (1/2)

"@AuswaertigesAmt,@BMWK und @BMF_Bund

haben in Brüssel dafür gesorgt, dass die russische Eigentümerin sanktioniert wird. Die Luxusyacht M/S #Dilbar unterliegt somit dem Sanktionsrecht und konnte in Hamburg rechtssicher festgesetzt werden." (2/2)

<https://twitter.com/bka/status/1514157767145181187>

"Die im Hamburger Hafen liegende Luxusjacht «Dilbar» ist auf Basis der EU-Sanktionen wegen des Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine festgesetzt worden. Die mit mehr als 500 Millionen Euro angeblich teuerste Luxusjacht der Welt wurde mit einem Verfügungsverbot belegt und darf damit «nicht mehr veräußert, vermietet oder belastet werden», wie ein Sprecher des Bundeskriminalamts (BKA) der Deutschen Presse-Agentur am Mittwoch sagte."

<https://www.zeit.de/news/2022-04/13/dilbar-an-kette-gelegt-oligarchen-schwester-eigentueemerin>

Im September 2022 wurde die Dilbar dann als sogenanntes „ totes Schiff“ von Hamburg nach Bremen geschleppt.

"Denn die Mega-Jacht darf nur als "totes Schiff" unterwegs sein, also ohne eigenen Antrieb und ohne, dass eine Besatzung das Schiff steuert. Zur Sicherheit war noch ein dritter Schlepper mit unterwegs, auf dem Zollbeamte und -beamtinnen an Bord dies überwachen."

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Oligarchen-Yacht-Dilbar-in-Bremen-angekommen,Yacht310.html>

“ Eine besondere Rolle spielt auch die persönliche Sanktionslistung von mehr als 1.300 russischen Personen und Organisationen aus Politik, Militär, Wirtschaft und Desinformation verbreitenden Medien. Rechtsfolge einer solchen Listung ist, dass vorhandene Vermögenswerte in der EU eingefroren werden. Sie dürfen nicht mehr als Einkommensquelle dienen, eine private Nutzung bleibt aber zulässig. Eine Yacht darf also weiterhin im Hafen liegen, aber nicht mehr verchartert werden. Eine Eigentumswohnung darf weiterhin bewohnt, aber nicht vermietet werden. Zudem dürfen gelisteten Personen keine Gelder oder wirtschaftliche Ressourcen zufließen.

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2023/04/03-die-sanktionsdurchsetzungsgesetze.html>

Fragen und Antworten zum Sanktionspaket gegen Russland (EU)

“Die Sanktionen richten sich gegen den Kreml, Putin und seine Mittäter. Sie sollen die Möglichkeiten der russischen Regierung zur Finanzierung ihres Angriffskriegs auf die Ukraine schwächen.”

https://www.google.com/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=&ved=2ahUKEwjTy-PXivfAhUoxQIHHRsRABM4ChAWegQIBhAB&url=https%3A%2F%2Fwww.berlin.de%2Fverg-ableservice%2Fvergabeleitfaden%2Ffrundschriften%2Ffeu-faq_5-sanktionspaket_gegen_russland.pdf&usq=AOvVaw1I0FtpcrXNpjuuxlfVdFiS
<https://www.berliner-zeitung.de/en-US/news/oligarchen-luxusjacht-dilbar-auf-dem-weg-von-hamburg-nach-bremen-li.269251>

Die Eigentümerin der Yacht.

“Gulbakhor Ismailova ist eine Schwester von Alisher Usmanov, einem krenmlfreundlichen Oligarchen, der im Beschluss 2014/145/GASP aufgeführt ist. Ermittlungen des deutschen Bundeskriminalamts haben ergeben, dass Alisher Usmanov indirekt Vermögenswerte an seine Schwester Gulbakhor Ismailova übertragen hat. Insbesondere ist Navis Marine Ltd. (Kaimaninseln), dessen Anteilseigner Almenor Holdings Ltd. (Zypern) ist, Eigentümer der Yacht „Dilbar“. Sämtliche Anteile dieser Holdinggesellschaft werden von Pomerol Capital SA (Schweiz) treuhänderisch zugunsten von „The Sisters Trust“ verwaltet. Seit 2017 ist Alisher Usmanov nicht mehr Anteilseigner dieser Treuhandgesellschaft, womit seine Schwester, Gulbakhor Ismailova, zur einzigen wirtschaftlichen Eigentümerin der Yacht „Dilbar“ wurde.”

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0581&from=DE>

(siehe S. 45)

<https://twitter.com/bka/status/1514157767145181187>

Darf ich vorstellen: Navis Marine Limited, eine Firma auf den Kaimaninseln.

<https://www.fr.de/panorama/russland-ukraine-krieg-konflikt-hamburg-sanktionen-oligarchen-yacht-trick-insel-besitzer-dilbar-zr-91388196.html>

<https://www.opensanctions.org/entities/NK-Rmti8nBwHfLpoF9pKscu3T/>

Nein, die Dame (Navis Marine Limited) gehört zu mir! Darf ich vorstellen: Almenor Holdings Limited aus Zypern.

Ihm (Almenor Holdings Limited) gehören nur alle meine (Navis Marine Limited) Anteile.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0581&from=DE>

(siehe S. 45)

"The report also shows that in 2020, Almenor received 100% of the shares in six companies, including Navis Marine Limited, the owner of Dilbar."

<https://www.forbes.com/sites/giacomotognini/2022/04/13/german-authorities-freeze-dilbar-yacht-owned-by-alisher-usmanovs-sister/>

Seine Anteile werden von mir verwaltet. Ich darf mich vorstellen: Pomerol Capitals, Schweiz.

Die Anteile werden von Pomerol treuhändisch verwaltet;

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0581&from=DE>

(siehe S. 45)

<https://www.forbes.com/sites/giacomotognini/2022/04/13/german-authorities-freeze-dilbar-yacht-owned-by-alisher-usmanovs-sister/>

"...whose shareholder is Almenor Holdings Ltd"

<https://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-7999-2022-INIT/en/pdf>

Ich (Pomerol Capitals) halte die Anteile für den Sister Trust.

The Sister Trust - Adresse: Bermuda und Schweiz

<https://sanctionssearch.ofac.treas.gov/Details.aspx?id=41493>;

<https://sanctions.nazk.gov.ua/en/sanction-company/8459/>

Der Trust wurde von Usmanov und seiner Schwester gegründet.

<https://home.treasury.gov/news/press-releases/jy1402>

Usmanovs Schwester Gulbakovar Ismailova steht nämlich ebenfalls auf der EU-Sanktionsliste.

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32022R0581&from=DE>

(siehe S. 45)

Wir sind hier in Grünwald bei München. Hier gibt es bald mehr Briefkästen als Einwohner!

2021 :11 287 Einwohner; 7 848 Firmen

https://www1.bayern.landtag.de/www/ElanTextAblage_WP18/Drucksachen/Schriftliche%20Anfragen/18_0019727.pdf

“Jede Kommune in Deutschland darf ihren Gewerbesteuersatz selbst festsetzen. Er unterliegt dem Selbstverwaltungsrecht, das im Grundgesetz verankert ist (...) Unternehmen müssen (...) mehr als doppelt so viel an die Stadt abgeben, wenn ihr Sitz in München angemeldet ist (...) Für viele Unternehmen das schlagende Argument, sich etwas weiter südlich in Grünwald anzusiedeln.”

<https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/graubereich-gewerbesteuer-gruenwald-als-steuerparadies.TWgQwUn>

<https://www.rnd.de/politik/steueroasen-in-deutschland-wie-kleine-kommunen-um-grosse-unternehmen-werben-RS34VULOBBBA5BCKBFMXNYYSRKU.html>

Usmanov darf die Yacht ja behalten.

Ja, aber nicht mehr bewegen! Schauen sie: um ihm die Yacht ganz wegzunehmen, müssten wir beweisen, dass er die Yacht mit kriminellen Vor-Taten erlangt hat.

Wir versuchen stattdessen ihm Steuerhinterziehung in Deutschland nachzuweisen!

“..Eine Yacht darf also weiterhin im Hafen liegen, aber nicht mehr verchartert werden. Eine Eigentumswohnung darf weiterhin bewohnt, aber nicht vermietet werden.”

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2023/04/03-die-sanktionsdurchsetzungsgesetze.html>

<https://www.businessinsider.de/wirtschaft/die-eu-staaten-verhaengen-harte-sanktionen-gegen-russische-oligarchen-doch-sie-haben-schwierigkeiten-diese-durchzusetzen/>

<https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/der-fall-usmanow-zweifel-an-der-rechtmaessigkeit-der-ermittlungen-nehmen-zu-li.315350>

<https://verfassungsblog.de/enteignen-fur-den-wiederaufbau/>

Zum Hintergrund:

Andreas Frank/Markus Zydra “Dreckiges Geld”, München, 2022

Wie Putins Oligarchen, die Mafia und Terroristen die westliche Demokratie angreifen.

<https://www.swr.de/swr2/literatur/andreas-frank-markus-zydra-dreckiges-geld-sw2-lesenswert-kritik-2022-09-20-102.html>

<https://www.deutschlandfunk.de/andreas-frank-markus-zydra-dreckiges-geld-dlf-1efbc115-100.html>

3.) Solo Moritz Neumeier: „Steuern“

All die Sachen die einfach immer da sind und über die wir andauernd schimpfen, weil sie „nicht so geil sind, wie ich das will.“, werden von Steuern bezahlt. Bildung, Kindergärten, Krankenhäuser, Polizei, Feuerwehr, Straßen werden alle von Steuern bezahlt.

Steuer

Gemäß der Abgabenordnung sind Steuern Geldleistungen, die kein Entgelt für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen erhoben werden.

Allgemeines

Wichtigstes Ziel der Erhebung von Steuern ist die Erzeugung von Einnahmen, die zur Deckung des Staatshaushalts genutzt werden. Die über Steuern gewonnenen Einnahmen werden zu Finanzierung staatliche Aufgaben herangezogen, wie beispielsweise:

Entlohnung der Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Finanziellen Ausgleich sozialer Unterschiede

Finanzielle Unterstützung von Forschung, Bildung und Lehre

Schaffung, Verbesserung und Aufrechterhaltung der Infrastruktur”

https://www.bundesfinanzministerium.de/Web/DE/Service/FAQ_Glossar/Glossar/Functions/glossar.html?lv2=90fcab6c-33e2-4679-be47-5124a129e42e&lv3=7f846a65-eb21-4afd-9ff1-c5a19fd0535c#glossar7f846a65-eb21-4afd-9ff1-c5a19fd0535c

“Wenn Bürger Steuern zahlen, empfinden sie das häufig als Verlust. Der Staat nimmt ihnen etwas weg, so fühlt es sich zumindest an. Doch das Geld der Steuerzahler ist natürlich nicht weg, sondern wird vom Staat genutzt, um seine Aufgaben zu erfüllen. Dazu gehört zum Beispiel die Gewährleistung der inneren Sicherheit durch Polizei und Justizapparat, aber

auch die Bereitstellung von Infrastruktur wie Straßen, Brücken oder Gleisen. Auch die Bildung in Schulen und Universitäten will bezahlt werden, ebenso wie Sozialleistungen für arbeitslose, kranke oder behinderte Menschen.“

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/steuern-warum-und-wofuer-zahlen-wir-abgaben-die-wichtigsten-fakten-a-1151693.html>

Wenn du ein Durchschnittseinkommen beziehst, zahlen wir mit deinen jährlichen Steuern ca. 20 m Bundesstraße

Mit ca 9000 Euro Steuern kann man 16 Meter Strassenbau finanzieren

Beispiel-Rechnungen zum kommunalen Straßenbau:

Erneuerung ein Meter Kreisstraße: 500-600 Euro

Erneuerung ein Meter Kreisstraße/Ausbau Ortsdurchfahrt: 1000-1200 Euro pro m Straße

Preis pro Meter Orts-Straße liegt zwischen 102 Euro und 2900 Euro

S.98 ff

[https://www.bkpv.de/fileadmin/redaktion/Geschaeftsberichte/2019/Kommunaler Strassenbau und -unterhalt.pdf](https://www.bkpv.de/fileadmin/redaktion/Geschaeftsberichte/2019/Kommunaler_Strassenbau_und_-unterhalt.pdf),

Dann hängen wir die an Laternen auf! Moritz! Das geht doch nicht, das wäre ja wie in der französischen Revolution!

“Die Aristokraten an die Laterne!” Vers aus dem Lied der französischen Revolution “Ca ira”

<https://www.ca-ira.net/verlag/caira/>

4.) Das Haus von Wagner

Aber bei ihnen wird die Steuerklärung der Reichen an die Laterne gehängt..., Sie wilder Hund!

Das ist eine Referenz zu Schweden, wo die steuerpflichtigen Einkünfte aller Bürger:innen öffentlich zugänglich sind im jährlich erscheinenden Steuerkalender.

“Wer etwa wissen möchte, welche steuerpflichtigen Einkommen der Nachbar oder Chef im letzten Jahr aus Arbeit und Kapital hatte, kann dies einfach im jährlich erscheinenden Steuerkalender nachschauen. Der ist in gedruckter Form mehrere Telefonbücher dick.

Einzelteile können aber nach Wohnorten bestellt werden. In dem Steuerkataster sind alle erwachsenen Bürger Schwedens namentlich mit Geburtsdatum und Ehestand erfasst – übrigens auch Ausländer mit Wohnsitz in Schweden.... Alternativ können Neugierige direkt beim Finanzamt nachfragen oder einen der zahlreichen privaten Internetdienste nutzen, die diese öffentlichen amtlichen Informationen gegen eine Gebühr übersichtlich aufarbeiten.”

<https://www.morgenpost.de/wirtschaft/article211562683/Schweden-das-Land-der-glaesernen-Buerger.html>

Wir folgen hier streng dem Erzählmodell der Heldenreise nach Joseph Campbell.

“Dabei folgen sie einem archaischen Erzählmuster, das der amerikanische Mythenforscher Joseph Campbell aus unzähligen Sagen, Märchen, Mythen und Epen als Prinzip der Heldenreise herausdestilliert hat. Jede Kultur, jede Religion und jede Epoche kennt dieses monomythische Urmodell des Erzählens.”

<https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/radiowissen/deutsch-und-literatur/heldenreise-mythen-100.html>

“Die 12 Stufen der Heldenreise – kompakt erklärt am Beispiel des New York Times Videos „Slomo“.

Die Heldenreise ist das „Modell“, das allen erfolgreichen Hollywoodfilmen zugrunde liegt. Ob Star Wars oder Harry Potter, Pretty Woman oder Findet Nemo – jeder dieser Filme ist nach dem Grundmuster der Heldenreise gebaut. “The Hero’s Journey”, ursprünglich erforscht vom großartigen, amerikanischen Mythenforscher Joseph Campbell. Und in Hollywood vor allem bekannt geworden durch Christopher Voglers Buch „The Writer’s Journey“ (Die Odyssee des Drehbuchscreibers).”

<https://www.storytellingmasterclass.de/die-heldenreise-stufen/>

Hier! Leider gibt es in Deutschland kein bundesweites digitales Grundbuch. Auf dem Weg zum Schatz müssen Sie sich durch teils 100 Jahre alte Schriften kämpfen. ... die Sütterlinschrift! ... Das ist Realität in deutschen Grundbuchämtern.

“In jedem Bundesland besteht die Möglichkeit, in das Grundbuch auf elektronischem Wege Einsicht zu nehmen. Die Einsichtnahme ist kostenpflichtig und an die Erfüllung von Zulassungskriterien geknüpft.”

<http://www.grundbuch-portal.de/>

“Ein weiteres Problem ist, dass es kein Bundesregister gibt, sondern 214 einzelne Register in Ländern und Kommunen.”

https://www.transparency.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/2019/Studie_Geldwa_sche_web.pdf (S. 43)

“Transparenz auf dem Immobilienmarkt kann es nur geben, wenn die Grundbücher der mehr als hundert zuständigen Ämter in Deutschland durchsuchbar werden. Aber der Weg dahin ist noch lang. Bisher ist es oft noch eine staubige Angelegenheit ... Probleme mit gescannten Aktenblättern, deren Inhalte nicht automatisch ausgelesen werden können. Polizeiliche Ermittler, Banken oder Journalistinnen müssen sich bei einer Einsicht mühsam von Bilddatei zu Bilddatei durchklicken. Die eigentlichen Grundbuchakten werden in vielen Ländern noch in Papierform geführt... Die Informationen aus den Grundbuchämtern sind weiterhin nicht über Bundesländergrenzen hinweg vernetzt.”

<https://correctiv.org/aktuelles/wem-gehoert-die-stadt/2021/08/26/grundbuch-transparenz-im-immobilienmarkt-bei-diesen-baustellen-kommt-die-regierung-kaum-voran/>

“Diese Eintragungen, die teilweise noch in Sütterlin geschrieben sind, müssen neu eingegeben werden. "Manchmal ist es schon mühsam", bekennt Brigitta Obert. Sie habe zwar nie richtig Sütterlin gelernt "aber mittlerweile komme ich ganz gut damit zurecht".”

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/erding/erding-herausforderung-in-suetterlin-1.2623083>

Da finde ich Ihren Namen ja nie! ... Ja, weil... er da gar nicht drin steht!

“...im Grundbuch nicht die finalen wirtschaftlichen Berechtigten bzw. die tatsächlichen Eigentümer*innen, sondern nur die rechtlichen, direkten Eigentümer*innen erfasst. Dies sind oft sogenannte Objektgesellschaften, also Firmen, die in ein größeres Firmennetzwerk eingebunden sind und lediglich zur Verwaltung einer Immobilie oder mehrerer Immobilien gegründet wurden.”

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studien/Studien_5-20_Immobilien-Transparenz.pdf (S. 6)

“Regelmäßig steht in den Grundbuchakten ein Firmenname, der nicht mehr als eine Hülle ist.”

<https://correctiv.org/aktuelles/wem-gehoert-die-stadt/2021/08/26/grundbuch-transparenz-im-immobilienmarkt-bei-diesen-baustellen-kommt-die-regierung-kaum-voran/>

Sehr schlau, vor allem weil es seit 2017 in Deutschland ein Transparenzregister für Unternehmen gibt. ... Ja, aber wahrscheinlich in Keilschrift? Nein. Keine Sorge, das ist sogar online.

“Das Transparenzregister wurde in Deutschland am 27.06.2017 zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäsche-Richtlinie eingeführt (EU-Richtlinie 2015/849 vom 20. Mai 2015). Als registerführende Stelle wurde die Bundesanzeiger Verlag GmbH vom Bundesministerium der Finanzen beliehen.... Das Transparenzregister wird in elektronischer Form geführt.”

<https://www.transparenzregister.de/treg/de/ueberuns;jsessionid=E09883ACF8D4084E219FAF715A7C0166.app31?0>

<https://correctiv.org/aktuelles/wem-gehoert-die-stadt/2021/08/26/grundbuch-transparenz-im-immobilienmarkt-bei-diesen-baustellen-kommt-die-regierung-kaum-voran/>

Ja, das konnten wir leider nicht aufhalten: Deutschland hat sich zwar lange dagegen gewehrt, aber dann hat man es auf Druck der EU eingeführt.

“Wie aus Brüssel zu hören ist, hatte sich Deutschland auf EU-Ebene zunächst hartnäckig gegen ein Transparenzregister gewehrt.”

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/transparenzregister-firmeneigentuemer-eu-1.4317342>

“Noch vor den Bundestagswahlen muss die Bundesregierung ein [Transparenzregister beschließen](#), um nach Vorgaben der Europäischen Union im Kampf gegen Geldwäsche und Terrorfinanzierung wirtschaftliche Eigentümer von Unternehmen zu sammeln. Die Umsetzung der [dazugehörigen EU-Richtlinie](#), die eigentlich in der vergangenen Woche im Bundeskabinett beschlossen werden sollte, gerät jedoch ins Stocken.

Das liegt an einem Streit zwischen dem federführenden Bundesfinanzministerium (BMF) und dem Justizministerium (BMJV) sowie dem Auswärtigen Amt (AA). Kernpunkt des Konflikts: Während ein [ursprünglicher Entwurf](#) für das Gesetz vorsah, dass die gesamte Öffentlichkeit zumindest gegen Gebühr Zugriff auf die Daten hätte, machte das BMF in den letzten Wochen einen Rückzieher. Inzwischen will es Einsicht in die Daten nur noch Behörden und in Einzelfällen Organisationen und Personen gewähren, wenn sie ein „berechtigtes Interesse“ nachweisen können.”

<https://netzpolitik.org/2017/streit-um-transparenzregister-finanzministerium-will-daten-zu-briefkastenfirmen-nicht-veroeffentlichen/>

Aber das Sanktionsdurchsetzungsgesetz sorgt für Action: Jetzt müssen Unternehmen zumindest begründen, wenn kein Eigentümer angegeben ist.

“Unternehmen müssen künftig beim Transparenzregister begründen, wenn kein wirtschaftlich Berechtigter angegeben wird. Dadurch sollen Umgehungsfälle vermieden und die Transparenz über Eigentums- und Kontrollstrukturen verbessert werden.”

<https://www.oppenhoff.eu/de/news/detail/zweites-sanktionsdurchsetzungsgesetz-gesetzesentwurf-erhoeht-druck-auf-unternehmen/>

Zweites Gesetz zur effektiven Durchsetzung von Sanktionen vom 19.12.2022, Artikel 4
Änderung des Geldwäschegesetzes §19 Abs. 3

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze_Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_IV/20_Legislaturperiode/2022-12-27-Sanktionsdurchsetzungsg-II/4-Verkuendetes-Gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=2

**Zwingen Sie mich nicht, das Sanktionsdurchsetzungsgesetz gegen Sie einzusetzen! ...
Mit allen Konsequenzen!... welche auch immer das sein mögen!**

Interview mit Carlos Kasper, SPD

<https://taz.de/Neues-Gesetz-gegen-Geldwaesche/!5895547/>

Nein, man kann sich auch in Deutschland gut verstecken: Dank der Meldeschwelle muss als Eigentümer nur eingetragen werden, wer mehr als 25% der Kapitalanteile hält.

Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (Geldwäschegesetz - GwG) § 3 Wirtschaftlich Berechtigter

zu den wirtschaftlich Berechtigten jede natürliche Person, die unmittelbar oder mittelbar

1. mehr als 25 Prozent der Kapitalanteile hält,
2. mehr als 25 Prozent der Stimmrechte kontrolliert oder
3. auf vergleichbare Weise Kontrolle ausübt.

https://www.gesetze-im-internet.de/gwg_2017/_3.html

Aber immerhin sorgt es dafür, dass die Immobiliendaten mit dem Transparenzregister verknüpft werden... Die Immobiliendaten, die man nicht lesen kann, mit dem Transparenzregister, in dem nichts drinsteht?!

Im SDG II ist die Verknüpfung von Immobiliendaten mit Transparenzregister geregelt
Zweites Gesetz zur effektiveren Durchsetzung von Sanktionen
(Sanktionsdurchsetzungsgesetz II) Vom 19. Dezember 2022

§ 19a Angaben zu Immobilien

Im Transparenzregister sind im Hinblick auf Vereinigungen nach § 20 Absatz 1, die als Berechtigte von Immobilien in Abteilung I des Grundbuchs eingetragen sind, folgende Angaben zu diesen Immobilien nach Maßgabe des § 23 zugänglich

11. § 23 wird wie folgt geändert: a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 Nummer 1 wird wie folgt gefasst: „1. den Behörden, Gerichten sowie den in § 2 Absatz 4 genannten Stellen, soweit die Einsichtnahme zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist,“. bb) Nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt:

„In den Fällen des Satzes 1 Nummer 1 und 2 übermittelt die registerführende Stelle neben den Angaben nach § 19 Absatz 1 auch die Eigentums- und Kontrollstrukturübersichten nach § 23a Absatz 3a, soweit diese zu den übermittelten Angaben nach § 19 Absatz 1 aufgrund einer abgeschlossenen Unstimmigkeitsmeldung vorhanden sind.“

cc) Folgender Satz wird angefügt: „Gegenüber den Behörden, Gerichten, den in § 2 Absatz 4 genannten Stellen und gegenüber Verpflichteten nach § 2 Absatz 1 Nummer 1 bis 3 und 7 sowie gegenüber Notaren sind zusätzlich die Angaben nach § 19a zu allen im Transparenzregister erfassten Immobilien der Einsichtnahme zugänglich und dürfen übermittelt werden.“

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze_Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_IV/20_Legislaturperiode/2022-12-27-Sanktionsdurchsetzungsg-II/4-Verkuendetes-Gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=2

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-geldwaesche-paradies-deutschland-100.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=Zg-HXAb7MCo> (ab ca. Minute 6)

Gegen Geldwäsche wird sehr viel getan. Jetzt gibt's im Kampf seit kurzem ein Barzahlungsverbot für Immobilientransaktionen.

§ 16a

Verbot der Barzahlung beim Erwerb von Immobilien

https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Gesetzestexte/Gesetze_Gesetzesvorhaben/Abteilungen/Abteilung_IV/20_Legislaturperiode/2022-12-27-SanktionsdurchsetzungsG-II/4-Verkuendetes-Gesetz.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Seit dem 1. April 2023 sind Barzahlungen beim Immobilienkauf verboten.

https://www.bnotk.de/fileadmin/user_upload_bnotk/Rundschreiben/2023/BNotK_RS_2023_01_Anlage.pdf

Man konnte Häuser bisher mit Bargeld bezahlen?!

Bundesregierung will Bargeld-Zahlung bei Immobilienkäufen verbieten.

Wer ein Haus kaufen will, kann das in Zukunft wohl nicht mehr mit Banknoten tun.

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/geldwaesche-bundesregierung-will-bargeld-zahlung-bei-immobilienkaeufen-verbieten/28729864.html>

5.) Solo Maike Kühl: „Bargeld“

Bei denen (Schweden) ist Bargeldzahlung in U-Bahnen, Bussen und Cafés so gut wie nicht mehr möglich. Sogar in der Kirche: Spenden kommen nicht mehr in den Klingelbeutel, sondern werden per Kollektomat überwiesen.

„In Schweden wollen manche Parkuhren keine Münzen mehr und in Kirchen wird nur noch per Automat gespendet. Die meisten Zahlungen im Handel werden mit Karte abgewickelt - Bargeld kommt kaum noch zum Einsatz“

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/512465/Bargeldabschaffung-In-Kirchen-wird-nur-noch-per-Automat-gespendet-Bettler-in-China-erhalten-Spenden-via-QR-Code>

Und jetzt komme ich schon wieder mit den Schweden um die Ecke: Bei denen ist die Steuererklärung öffentlich einsehbar!

In Schweden ist die Steuererklärung jedes Bürgers öffentlich.

https://www.zeit.de/wirtschaft/2015-03/loehne-steuern-schweden-scheswig?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F

6.) Fortsetzung Transparenzregister

Die Abgeordneten, die im Europäischen Parlament die Transparenzregeln der Geldwäscheverordnung aufgeweicht haben: Ralf Seekatz von der CDU. Markus Ferber von der CSU und Karolin Braunsberger-Reinhold von der CDU. ... Nicola Beer von der FDP. Ich seh' die Action schon vor mir. Szene 1: Änderungsantrag im EU-Parlament zur 6. Geldwäscherichtlinien in Echtzeit.

“Aber auch in Brüssel gibt es Politiker:innen, die auf keinen Fall strenge Anti-Geldwäsche-Gesetze wollen. Darunter fällt laut Recherchen der Anti-Korruptions-NGO Transparency International augenscheinlich eine Gruppe von vier Deutschen: Ralf Seekatz (CDU), Karolin Braunsberger-Reinhold (CDU), Markus Ferber (CSU) und Nicola Beer (FDP).”

<https://krautreporter.de/4717-wer-geld-wascht-liebt-diese-menschen>

“Mehrere deutsche Abgeordnete der EVP (Ralf Seekatz, Karolin Braunsberger-Reinhold (CDU) und Markus Ferber (CSU)) sowie Nicola Beer (FDP) haben Änderungsanträge vorgelegt. Bei der Umsetzung dieser Änderungsanträge besteht die Gefahr, dass wesentliche Elemente des AML-Pakets abgeschwächt oder in ihrer Wirkung reduziert würden.”

https://www.transparency.de/fileadmin/Redaktion/Aktuelles/22-11-28_TI-D_Kurzanalyse_Aenderungsantraege-AML-Package.pdf

Die echten Schurken sind doch die deutschen Oligarchen und ihre Lobby, z.B. der Verband der Familienunternehmen! Der sich für die Anonymisierung von Vermögen einsetzt und immer behauptet, es sei für Reiche eine Gefahr für Leib und Leben, wenn wir alle wüssten, wie viel sie besitzen.

Der Verband „Die Familienunternehmer“, aufgeschreckt von der Transparenzregel im Referentenentwurf, wandte sich schriftlich ans Bundeskanzleramt, den bayerischen Ministerpräsidenten Söder und den zuständigen Staatssekretär im Finanzministerium, Michael Meister.... Die Familienunternehmer setzten den Staatssekretär unter Druck: Seien die Hinterleute von Unternehmen bekannt, stiegen damit „nicht nur die Gefahr für Leib und Leben von Familienunternehmern und deren Angehörigen“.

<https://fragdenstaat.de/dokumente/65/>

<https://fragdenstaat.de/blog/2019/02/05/transparenzregister-so-lobbyierten-die-familienunternehmer/>
<https://www.familienunternehmer.eu/presse-news/pressemitteilungen/detail/article/familienunternehmer-zu-plaenen-zum-oeffentlichen-transparenzregister.html>

Gefahr für Leib und Leben besteht eher für Journalisten, die versuchen, für Transparenz zu sorgen: 2017 wurde die maltesische Journalistin Daphne Galizia ermordet. 2018 der Slowake Jan Kuciak. 2021 der Grieche Giorgos Karaivaz. Alles Journalist*innen, die zu Geldwäsche und Briefkastenfirmen recherchiert haben...

Die 53-jährige maltesische Journalistin und Bloggerin Daphne Caruana Galizia war am 16. Oktober 2017 in ihrem Auto auf einer Straße im Norden Maltas in die Luft gesprengt worden. Sie hatte regelmäßig über Korruption und Geldwäsche berichtet. Anfang 2016 enthüllte Galizia, dass der maltesische Regierungstabschef Keith Schembri und der damalige Energieminister Briefkastenfirmen in Panama besaßen.

<https://www.deutschlandfunk.de/mordfall-daphne-caruana-galizia-journalistin-war-100.html>

Der slowakische Investigativ-Journalist Jan Kuciak war gerade mal 27 Jahre alt, als er am 21. Februar 2018 in seinem Haus in dem Dorf Velka Maca in der Westslowakei zusammen mit seiner Verlobten von einem Auftragskiller erschossen wurde - wegen seiner Arbeit. Kuciak hatte über ein weit verzweigtes Korruptionsnetzwerk in dem EU-Land recherchiert.

<https://www.tagesschau.de/ausland/europa/kuciak-mord-slowakei-101.html>

Ein auf das organisierte Verbrechen spezialisierter griechischer Polizeireporter ist von Attentätern erschossen worden.

<https://www.sueddeutsche.de/medien/griechenland-organisiertes-verbrechen-polizeireporter-mord-1.5261263>

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/transparenzregister-deutschland-informiert-firmeninhaber-u-ber-recherchen-von-journalisten-a-959f748c-2e44-45ff-98c7-e3edcbb345bd>

7.) „Avengers Assemble“

Drogendealer, Waffenhändler, Oligarchen aus aller Welt bringen ihr geraubtes Geld nach Deutschland, geschätzte 100 Milliarden Euro im Jahr, weil es in unserem Rechtsstaat so schön sicher ist.

Siehe ZDF-Doku "Geldwäsche-Paradies Deutschland"

<https://www.zdf.de/dokumentation/zdfzoom/zdfzoom-geldwaesche-paradies-deutschland-100.html>

sowie

<https://www.sueddeutsche.de/meinung/deutschland-geldwaesche-oligarchen-1.5678656?reduced=true>

und

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/mafia-steuerbetrueger-oligarchen-aktenzeichen-geldwaesche-ungeloest-a-d52c8b2b-e173-4684-ac7c-9ffd58f6319c>

Die FATF, die internationale Financial Action Task Force ist uns hart angegangen, wir hätten bei der Geldwäschebekämpfung ein Behördenwirrwarr, da wisse die linke Hand nicht, was die rechte wäscht.

Die FATF (Financial Action Task Force) als international führendes Gremium zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung stellt Deutschland im Bericht 2022 ein durchwachsenes Zeugnis aus. Deutschland wird in der Kategorie "Enhanced Follow-Up" (Mittelfeld) eingeordnet. Die FATF sieht deutlichen Handlungsbedarf.

Die Experten bemängeln das Kompetenzwirrwarr von über 300 Behörden, sehen Defizite bei der Überwachung des Bargeldschmuggels und beklagen insgesamt, dass Deutschlands zuständige Behörden viel zu wenig tun, um die Finanztransaktionen großer Verbrechersyndikate zu ermitteln und gerichtlich zu verurteilen.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/geldwaesche-finanzkriminalitaet-lindner-bundesregierung-1.5645335?reduced=true>

<https://www.transparency.de/aktuelles/detail/article/neuer-bericht-zur-geldwaeschebekaempfung-fatf-kritisiert-mangelnde-politische-priorisierung/>

Zum Bericht:

https://www.bafin.de/SharedDocs/Veroeffentlichungen/DE/Pressemitteilung/2022/pm_2022_08_25_Laenderbericht_DE_FATF.html

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Monatsberichte/2022/10/Inhalte/Kapitel-3-Analysen/3-1-deutschlandpruefung-fatf-teil-5.html>

Allein 2021 haben wir von der FIU fast 300000 Verdachtsmeldungen reingekriegt. Die müssen wir alle prüfen. Mit unseren 400 festen Mitarbeitern haben wir zuletzt aber nur 2500 im Monat geschafft.

Das förderte eine Kleine Anfrage von Janine Wissler/Die Linke zu Tage: via

<https://www.linksfraktion.de/themen/nachrichten/detail/warum-der-kampf-gegen-geldwaesche-stockt/>

So auch hier:

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/geldwaesche-fiu-verdachtsmeldung-wissler-100.html>

Der ehemalige Leiter der Financial Intelligence Unit (FIU), Christof Schulte, nannte für 2022 380 feste Mitarbeitende und 200 Zuarbeitende

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-881252>

Nur wenn ich eine Meldung in drei Tagen analysiert und an die Strafverfolgung geschickt habe – gegebenenfalls -, können wir die Geldwäsche verhindern. Später sind die Konten doch leergeräumt. Und wir kriegen keinen Zugriff auf die Daten von Finanzamt und Polizei...

So arbeitet die FIU: Die Financial Intelligence Unit, kurz FIU, ist Deutschlands zentrale Sammelstelle für Geldwäscheverdachtsmeldungen. Es sind hauptsächlich Banken, die Meldung machen - etwa, wenn ihnen eine Überweisung verdächtig vorkommt, zum Beispiel aufgrund der Höhe des Betrags oder dem Zielland. Die Bank kann den Zahlungsvorgang maximal drei Tage stoppen. In dieser Zeit muss die FIU entscheiden, ob sie den Fall an das zuständige Landeskriminalamt weiterleitet.

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/geldwaesche-fiu-1.5419640>

Siehe auch:

https://www.zoll.de/DE/FIU/Fragen-Antworten/fragen-antworten_node.html

Die FIU hat keinen direkten Zugriff auf wichtige Datenbanken der Polizei. Sie kann demnach schlechter als die Polizei in den Ländern einschätzen, ob eine Verdachtsmeldung wichtig ist oder nicht. Etwa weil sie nicht weiß, ob ein Verdächtiger bereits anderswo mit dem Gesetz in

Berührung kam und sie nicht das Wissen der LKAs über Drogenschmuggler, die italienische Mafia oder Immobilien-Betrüger hat.

<https://correctiv.org/aktuelles/korruption/2021/06/09/warum-deutschland-beim-kampf-gegen-geldwaesche-auf-der-stelle-tritt/>

97% aller Verdachtsmeldungen kommen nun mal aus der Finanzbranche, die WIR (die BAFIN) beaufsichtigen!

https://www.zoll.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/Bargeld/2022/z89_jahresbericht_fiu_2021.html

https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/BankenFinanzdienstleister/bankenfinanzdienstleister_node.html

Ja. In fünf Jahren haben sie (die BAFIN) gerade mal 37 Bußgelder wegen Geldwäsche verhängt...

Zwischen 2015 und 2020 lt. Süddeutsche Zeitung

Bis 2020:

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/bafin-wirecard-skandal-1.5112250>

Nur weil wir (die BAFIN), statt Wirecard zur Strecke zu bringen, den Financial-Times-Journalisten zur Strecke bringen wollten, der Wirecard tatsächlich zu Strecke gebracht hat...

Die „Financial Times“ hat jahrelang über Unregelmäßigkeiten beim Finanzdienstleister Wirecard berichtet. Die Finanzdienstleistungsaufsicht BaFin erstattete allerdings Anzeige gegen die Journalisten. Der Wirecard-Aktienkurs war daraufhin stark unter Druck geraten. Wirecard hatte Strafanzeige wegen des Verdachts einer Marktmanipulation gestellt. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ermittelte und stellte ebenfalls Strafanzeige. Dabei ging es um den Vorwurf, die Journalisten hätten mit Shortsellern kooperiert, um diesen zu ermöglichen, von den zu erwartenden Kursverlusten nach Bekanntwerden der Berichte über Wirecard zu profitieren.

<https://www.manager-magazin.de/finanzen/boerse/wirecard-aktie-im-plus-finanzaufsicht-bafin-erstattet-anzeige-gegen-ft-journalist-a-1263186.html>

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/wirecard-bafin-financial-times-1.4964519>

Kam nicht nach der Wire-Card-Pleite heraus, dass der FIU schon 2019 Geldwäscheverdachtsmeldung zu Wire-Card vorlagen?

<https://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/wirecard-kein-hinweis-auf-straftbares-verhalten-chef-der-geldwaeschebehoerde-fiu-weist-kritik-zurueck/27265702.html>

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2021/kw23-pa-3ua-wirecard-845110>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/finanzen-koeln-wirecard-anti-geldwaesche-behoerde-weist-vorwuerfe-zurueck-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210608-99-910028>

Sie meinen die Liste mit 343 auffälligen Zahlungen? Das ist der Stapel da drüben!

Ende Mai 2021 enthüllte der Bayerische Rundfunk, dass die Behörde eine Geldwäsche-Verdachtsmeldung der Commerzbank über Monate nicht an die Ermittlungsbehörden weiterleitete. Die Bank hatte der FIU zuvor eine Liste mit 343 verdächtigen Überweisungen, sowie eine Art "Beipackzettel" zur Einordnung dieser Informationen übermittelt.

<https://www.br.de/nachrichten/deutschland-welt/deutschlands-oberster-geldwaesche-bekaempfer-wirft-hin,TQ5EoPh>

Online-Glücksspiel ist DER Umschlagplatz für Geldwäsche.

<https://correctiv.org/aktuelles/korruption/2021/06/09/geldwaesche-online-gluecksspiel-bafin/>

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/geldwaesche-amld-eu-parlament-malta-mafia-online-casinos-1.5717720>

Zur Geldwäsche im Online Glücksspiel siehe:

[Zocken ohne Limit – Online-Glücksspiel außer Kontrolle? | Doku HD | ARTE - YouTube](#)

Um die Online-Casinos zu kontrollieren, müsste ich Wetteinsätze und Geldströme verfolgen, die über internationale Zahlungsdienstleister fließen.

https://www.finanzwende.de/fileadmin/user_upload/pdf/Analyse_Finanzwende_Glu_ cksspiel.pdf

8.) Solo Sarah Bosetti:

Eine neue Bundesbehörde gründet er (Christian Lindner): ein Finanzkriminalamt.

Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) will den Bereich der Geldwäschebekämpfung nun neu organisieren. Künftig sollten auch groß angelegte Fälle von Finanzkriminalität konsequenter verfolgt und aufgedeckt werden, heißt es aus dem Ministerium. Dafür soll eine

neue Bundesoberbehörde aufgebaut und ein Bundesfinanzkriminalamt gegründet werden. Die Rede ist von einem „Paradigmenwechsel“ durch eine Stärkung bestehender Strukturen, Ausbildung, Digitalisierung und Vernetzung.

<https://www.deutschlandfunk.de/bundesfinanzkriminalamt-geldwaesche-lindner-fdp-scholz-100.html>

Und er kündigt es mit großen Worten an. Er sagt: „Mit leistungsfähigen und wirksamen Strukturen werden wir dafür sorgen, dass die ehrlichen Kaufleute vor denen geschützt werden, die sich nicht an Regeln halten.“

<https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Geldwaesche-bekaempfen/voller-einsatz-gegen-finanzkriminalitaet.html>

Herr M. Döpfner beschwert sich hier, dass die Anstalt schon wieder Christian Lindner angreife. ... Wir nehmen solche Hinweise von besorgten Bürgern natürlich ernst! Vor allem, wenn diese über einen Medienkonzern verfügen, dessen größter Aktionär, der Finanzinvestor KKR, riesige Summen in fossile Energien investiert hat.

“Im Mai 2021 hielt die Beteiligungsgesellschaft KKR insgesamt 35,6 Prozent der Aktien der Axel Springer SE. Die nächsthöchsten Anteile hielt das Canada Pension Plan Investment Board (CPPIB). Es folgten Dr. Friede Springer mit rund 22,5 Prozent und der Vorstandsvorsitzende Dr. Matthias Döpfner mit 21,9 Prozent.”

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/411232/umfrage/aktionaersstruktur-der-axel-springer-se/>

“Private equity firms pumping billions of dollars into dirty energy projects are exposing investors, including pensioners, to unknown financial risks as the planet burns and governments face escalating pressure to act, new research finds.

The first-of-its-kind climate risks scorecard ranks Carlyle, Warburg Pincus and KKR as the worst offenders among eight major private equity companies with significant fossil fuel portfolios.”

<https://www.theguardian.com/business/2022/sep/14/private-equity-dirty-energy-carlyle-warburg-pincus-kkr-climate-risks-scorecard>

<https://www.peclimaterisks.org/1039-2/>

9.) PK mit Robert zum Fall Graichen

Jo, gleich mal rein in die Brühe: der Graichen ist weg, also einer davon.

“Aber um mit dem einen schweren Fehler umzugehen, muss ich sicher sein, dass die Compliance-Brandmauer, die wegen der Verwandtschaftsverhältnisse gezogen wurde, keine Risse hat. Diese Risse hat sie nun. In der Gesamtschau hat sich Patrick Graichen damit zu angreifbar gemacht, um sein Amt noch wirkungsvoll ausüben zu können.

Vor diesem Hintergrund sind Patrick Graichen und ich gestern Abend in einem persönlichen Gespräch darin übereingekommen, dass wir die gemeinsame Arbeit nicht fortsetzen.

Ich beabsichtige daher, den Bundespräsidenten zu bitten, Patrick Graichen in den einstweiligen Ruhestand zu versetzen.”

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2023/05/20230517-minister-habeck-zu-patrick-graichen.html>

Herr Habeck, warum haben sie ihre Konzepte ausschließlich von Thinktanks liefern lassen, die den Grünen nahestehen?

“Habeck verfügt als künftiger Wirtschaftsminister (...) über eine nie da gewesene Machtfülle. Denn nachdem bereits im Jahr 2014 die Zuständigkeit für die erneuerbaren Energien vom Umwelt- ins Wirtschaftsministerium gewandert war, folgt jetzt mit der Klimapolitik ein noch zentraleres Politikfeld, das für die künftige Regierung eine kaum zu überschätzende Bedeutung hat. (...) Staatssekretär für Energie wird der bisherige Direktor des Thinktanks Agora Energiewende, Patrick Graichen.

Egal ob für ein 100-Tage-Programm, den Umbau der Energieversorgung oder das Ende der EEG-Umlage – Graichen kann zu fast jeder energiepolitischen Aufgabe, die im Ministerium jetzt ansteht, auf eine aktuelle Publikation seines bisherigen Arbeitgebers zugreifen, in der die nötigen Maßnahmen detailliert ausgearbeitet worden sind.”

<https://taz.de/Neues-Ministerium-Wirtschaft-und-Klima/!5817151/>

Wenn sie in den letzten Wochen die Springer-Presse aufgeschlagen haben, hatten sie das Gefühl, ich hab den Deutschen nicht die Wärmepumpe, sondern den Krieg erklärt..

<https://www.bild.de/politik/kolumnen/politik-inland/heiz-gesetz-bild-reporter-rechnet-ab-wenn-papa-stirbt-muss-ich-eine-heizung-kauf-83614644.bild.html>

Interview mit Patrick Graichen (noch als Geschäftsführer der Agora-Energiewende)

BWP: "Was soll mit dem „Eine-Million-Wärmepumpen- Programm“ gemäß der Agora-Studie „Der doppelte Booster“ erreicht werden?"

Patrick Graichen: Wie sehen in unseren Szenarien, dass wir bis 2030 fünf bis sechs Millionen Wärmepumpen im Wärmemarkt brauchen und 2050 dann sogar 12 bis 14 Millionen. Und dafür braucht es eine völlig andere Gangart als heute, wo wir etwa 100 000 Wärmepumpen im Jahr verbauen. Und deswegen haben wir diese Eine- Million Wärmepumpen-Initiative vorgeschlagen, um den Markthochlauf hinzubekommen."

<https://logbuch.waermepumpe.de/personen/im-gespraech-mit-patrick-graichen/>

"Die Regierung plant bis 2030 den Einbau von sechs Millionen Wärmepumpen."

<https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/waermepumpe-habeck-100.html>

Herr Newton, wir sind im Krieg mit der fossilen Industrie!

<https://www.lobbycontrol.de/pipelines-in-die-politik-die-macht-der-gaslobby-in-deutschland/>

<https://correctiv.org/aktuelles/klimawandel/2023/03/29/im-namen-der-deutschen-entwicklungspolitik-investitionen-in-fossile-energien/>

<https://www.derstandard.de/story/2000123504654/wie-fossile-lobbys-weltweit-klimaschutz-bremsen>

Natürlich haben wir Grünen irgendwann angefangen, Experten-Netzwerke zum Klima zu gründen ...

Was ist denn die „Agora Energiewende““, Herr Physik?

"Seit der Gründung hat sich Agora Energiewende zu einem der führenden energie- und klimapolitischen Thinktanks in Europa entwickelt. Wir haben eine Vielzahl von Vorschlägen entwickelt und in die politische Öffentlichkeit getragen. International arbeiten wir mit einer wachsenden Zahl an Partnerorganisationen zusammen, die jeweils in ihren Ländern eine ähnliche Rolle einnehmen wie Agora Energiewende." <https://www.agora-energiewende.de/ueber-uns/>

Der Artikel (von 2015) geht der Frage nach "Wer ist die "Agora Energiewende" und wie konnte sie das Vertrauen von Umweltverbänden und Politikern gewinnen?"

" Seit einigen Jahren geht ein tiefer Riss durch die Umweltbewegung. Vorschläge des Solarenergie-Fördervereins Deutschland oder z.B. von EUROSOLAR zur Beschleunigung der Energiewende treffen auf Widerspruch von anderen bekannten Umweltorganisationen, wie z.B. WWF oder NABU, oder von Kreisverbänden der Grünen, mit scheinbar gut

durchdachten Argumenten, die letztlich aber das Tempo der Energiewende verzögern. Fragt man nach, so stößt man auf Parolen, Merksätze oder Empfehlungen, deren Begründung teilweise sogar wörtlich aus der Denkfabrik Agora Energiewende stammen und von den energie-fachlich teilweise wenig versierten Umweltorganisationen willig übernommen wurden,”

https://www.sfv.de/artikel/vernachlaessigung_des_klimaschutzes_durch_agora_energiewende

<https://www.pv-magazine.de/2023/05/02/vorwuerfe-der-vetternwirtschaft-bei-den-gruenen-und-klimawandelleugner-in-der-fdp/>

Von dort hat er Patrick Graichen als Staatssekretär ins Ministerium geholt

“Der Exekutivdirektor von Agora Energiewende wird künftig in der Bundesregierung zuständig für die Umsetzung der Klima- und Energiepolitik”.

<https://www.agora-energiewende.de/presse/neuigkeiten-archiv/patrick-graichen-wechselt-als-staatssekretaer-ins-bundesministerium-fuer-wirtschaft-und-klimaschutz/>

<https://taz.de/Neues-Ministerium-Wirtschaft-und-Klima/!5817151/>

Und zudem: habe ich ihn von dort ins Ministerium ZURÜCK-geholt. Er war so gut, dass er schon Spitzenbeamter unter Norbert Roettgen und Sigmar Gabriel.

" Graichen hat – wie für politische Beamte nicht unüblich – Regierungen unterschiedlicher Couleur gedient. Von 2001 bis 2006 war er Referent für internationalen Klimaschutz im Bundesumweltministerium. Zunächst unter dem grünen Minister Jürgen Trittin, später unter Sigmar Gabriel von der SPD. Anschließend wurde er sogar Referatsleiter für Grundsatzangelegenheit Klimaschutz. Diesmal hieß der Umweltminister Norbert Röttgen – ein CDUler.

2012 verließ Graichen den politischen Betrieb zwischenzeitlich und baute mit dem ehemaligen Staatssekretär des BMU und Weggefährten Rainer Baake die Denkfabrik Agora Energiewende auf. Als Baake erneut zum Staatssekretär berufen wurde, übernahm Graichen als Exekutivdirektor und Geschäftsführer die Leitung des Thinktanks.”

<https://table.media/berlin/analyse/patrick-graichen-staatssekretaer-im-zwielicht/>

Dann war ihnen bekannt, dass die Agora Denkfabrik mitbegründet wurde von Stiftungen wie der Mercator Stiftung oder der European Climate Foundation?

<https://www.agora-verkehrswende.de/ueber-uns/agora-energiewende/>

<https://taz.de/Stiftung-Mercator-und-Klimaschutz/!5773007/>

<https://www.fr.de/politik/us-millionen-fuer-besseres-klima-92261374.html>

<https://hans-josef-fell.de/2023/05/02/vorwuerfe-der-vetternwirtschaft/>

Die European Climate Foundation wurde finanziert von Hal Harvey, einem amerikanischen Umwelt-Lobbyisten. Laut ZEIT „der mächtigste Grüne der Welt“.

<https://www.zeit.de/2022/25/hal-harvey-lobbyist-klima-elektromobilitaet>

<https://www.welt.de/wirtschaft/article230760047/Greenpeace-WWF-BUND-Die-unterschaetzte-Macht-der-gruenen-Lobby.html>

Hal Harvey ist Mitglied im Beirat der Stiftung Klimaneutralität, dort zu seiner Person:

“ Von 1991 bis 2002 war Hal Harvey Gründungsdirektor und Geschäftsführer von Energy Foundation, einer philanthropischen Gesellschaft, die sich mit Lösungsstrategien im Bereich der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz befasst. Er war beteiligt an der Gründung der Energy Foundation China, der European Climate Foundation und der Indian Sustainable Energy Foundation. Von 2002 bis 2008 war er Direktor des Umweltprogramms der William and Flora Hewlett Foundation. Hal Harvey war Mitglied verschiedener durch die US-Präsidenten Bush und Clinton einberufenen Beratungsgremien im Bereich der Energiepolitik (...) Er ist Beiratsvorsitzender der New Land Foundation, Mitglied des Verwaltungsrates der Fifth Third Bank, Mitglied des Expertenbeirats des Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC) und Senior Fellow für Energie und Umwelt am Paulson Institute.”

<https://www.stiftung-klima.de/de/der-beirat-stellt-sich-vor/>

Hal Harvey ist nicht nur für Klima-Stiftungen unterwegs, sondern auch Chairman in einer Investment Bank: Fifth Third Bank

"Fifth Third Sets \$100 Billion Environmental and Social Finance Target through 2030".

<https://www.53.com/content/fifth-third/en/media-center/press-releases/2022/press-release-2022-06-30.html>

<https://www.3blmedia.com/news/fifth-third-bancorp-2021-esg-report-conversation-fifth-third-director-thomas-h-harvey>

Es GIBT ein Netzwerk, und es gibt dort drin Milliarden und die kommen teilweise auch aus den USA.

Mit der Hilfe von Hal Harvey ist z.B. auch der gemeinnützige ICCT gegründet worden, der International Council of Clean Transportation. Der hat uns mit seinen Messungen tatsächlich gezwungen, den Dieselskandal aufzuklären!

“2015 war es dieser *ICCT*, der die Abgasmanipulationen bei den Dieselfahrzeugen von Volkswagen aufdeckte..”

<https://www.zeit.de/2022/25/hal-harvey-lobbyist-klima-elektromobilitaet>

<https://www.manager-magazin.de/fotostrecke/abgas-oragnisation-icct-wer-dahinter-steckt-fotostrecke-130359.html>

<https://theicct.org/about/>

Hinter dem anderen Agora-Geldgeber, der Mercator Stiftung... steckt ein deutscher. Der Mann heißt Michael Schmidt-Ruthenbeck, seine Familie hat die “Metro”-Millionen geerbt und seine NGOs treiben die Energiewende voran...

“Die Stiftung Mercator steckt ihr Geld nicht nur in die Agora-Denkfabriken. Woher ihr Kapital stammt, verschweigt die Dachorganisation Meridian”

<https://taz.de/Stiftung-Mercator-und-Klimaschutz/!5773007/>

<https://www.stiftung-mercator.de/de/wer-wir-sind/woher-wir-kommen/>

<http://www.meridian.ruhr/wir-ueber-uns/historie-stifterwille/>

Partnergemeinschaften der Mercatorstiftung:

<https://www.stiftung-mercator.de/de/wer-wir-sind/organisation/partnergemeinschaften-der-stiftung-mercator/>

Die Mercator Stiftung fördert Klimajournalismus, z.B. klimafakten.de; CORRECTIV.Klima; und KlimaDiskurs.NRW

<https://www.klimafakten.de/ueber-uns/wie-klimafaktende-finanziert-wird>

<https://correctiv.org/in-eigener-sache/2022/03/23/correctiv-klima-setzt-schwerpunkt-auf-lokalen-klimajournalismus/>

<https://klimadiskurs-nrw.de/>

Über die Stiftungsgründung 2006

<https://www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/a-437192.html>

Michael Schmidt-Ruthenbeck, hatte seinen Wohnsitz in der Schweiz. Gelder aus einem Milliardendeal seiner Familie sollen sogar nach Panama geflossen sein

<https://www.handelszeitung.ch/panorama/nachrichten-aus-dem-leben-der-reichsten-panama-verschwunden>

<https://www.handelszeitung.ch/unternehmen/metro-nach-gutsherrenart>

Die Großaktionäre der Metro AG Düsseldorf haben Stimmrechtsanteile an “Baluba Investment S.A., Panama” übergeben > bis Dez 2000 waren es 45,83%; > bis Mai 2001 dann 56,61%. Im Juli 2001 wurden die 56,61% der Stimmanteile an “Baluba Investment Ltd., St. Peter Port, Guernsey” übertragen wurden. (S.78)

https://www.ceconomy.de/media/annual-report-2007-financial-statement_en.pdf

“Die Großaktionäre hatten lange Zeit verschwiegen, dass sie ihre gebündelten Metro-Anteile 2001 an eine auf Guernsey ansässige Firma namens Baluba Investment übertragen hatten. Erst 2005 teilten sie dies der Metro mit, die flugs eine Ad-hoc-Mitteilung herausgab (...) Rein pekuniäre Interessen werden auch den Schmidt-Ruthenbecks nachgesagt. Bruder Michael hat überdies Probleme mit den deutschen Finanzbehörden (...)”
(Artikel von 5/2006)

<https://heft.manager-magazin.de/EpubDelivery/manager-lounge/pdf/46726775>

<https://www.manager-magazin.de/magazin/artikel/a-413356.html>

“In der Tat mischte kurz vor Silvester 2000 verdeckt eine obskure Gesellschaft mit Namen Baluba Investment aus Panama im Metro-Aktionariat mit. Unter einem gleich lautenden Firmennamen Baluba tauchte sechs Monate später, wiederum ungemeldet, ein Unternehmen von der britischen Kanalinsel Guernsey im Metro-Zirkel auf. Diese Transaktionen hüteten die Akteure, gesetzliche Meldepflicht hin oder her, wie ein Staatsgeheimnis.”

<https://www.lebensmittelzeitung.net/handel/nachrichten/Metro-Aktionaere-schichten-um-13002>

Über Marktmacht der Großhandelskette Metro (1981)

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/teurer-platz-im-regal-a-40de4e92-0002-0001-0000-000014319449>

Mit dem gesparten Steuergeld kann er großzügig Stiftungen unterstützen und spart damit erneut Steuern. So wird der Demokratie Geld entzogen und privaten Denkfabriken zugeführt, die ihre Konzepte und Experten in den Ministerien platzieren!

"Bringen Unternehmer GmbH-Geschäftsanteile oder Aktien ihres Familienunternehmens in eine Stiftung ein, bleiben künftige Unternehmensgewinne steuerfrei.

Erbschaft- oder Schenkungsteuer fallen nicht an, und die stattdessen erhobene Erbersatzsteuer fällt demgegenüber kaum ins Gewicht. Zwar kommen private oder unternehmerische Gläubiger der Stiftung nicht so einfach an ihr Geld, wenn sie es einmal darin eingebracht haben. „Dennoch können vonseiten der Stiftung eigene Erträge bis zu einem Drittel dem Unterhalt des Stifters oder seiner Familie dienen – ohne dass die Gemeinnützigkeit der Stiftung in Gefahr geraten würde“, erklärt Johannes Fiala, Rechtsanwalt aus München.“

<https://www.welt.de/finanzen/geldanlage/article113862519/Wie-Sie-mit-Stiftungen-Steuern-sparen-koennen.html>

Und ob sie wirklich gemeinnützig sind?

"Nur 230 der bundesweit 700.000 spendenabzugsberechtigten Einrichtungen lassen sich ihren guten Zweck vom dafür vorgesehenen Prüfinstitut DZI bescheinigen. Der Rest? Dunkelziffer. Einen „zunehmenden Missbrauch“ beklagt die Deutsche Steuer-Gewerkschaft und warnt vor den „Bauchschmerzen“, die viele Finanzbeamte bei der Genehmigung gemeinnütziger Körperschaften hätten.

(...) Das geht auch deswegen, weil das deutsche Gemeinnützigkeitsrecht nicht besonders streng ist. Genau genommen gibt es gar kein einheitliches Gemeinnützigkeitsrecht. Für die Vergabe des Status sind die örtlichen Finanzämter zuständig. Die Beamten vergeben den „Freistellungsbescheid“ meist für ein paar Jahre...“

<https://www.wiwo.de/finanzen/steuern-recht/steuervermeidung-zweifelhafte-gemeinnuetzigkeit/13808506-3.html>

“Das Problem der NGOs besteht darin, daß sie nicht legitimiert sind: Ihren Missionsauftrag haben sie sich selbst gegeben. Da er ihnen mit keinem Verfahren übertragen worden ist, kann er kaum kritisiert und schon gar nicht genommen werden.“

<https://www.faz.net/aktuell/politik/kommentar-macht-ohne-mandat-1112152.html>

“Stichwort Mitbestimmung: Wer entscheidet bei einer Stiftung eigentlich, was gefördert wird? Die Antwort ist einfach: der Stifter. Er bestimmt den Stiftungszweck, der in der Satzung

festgeschrieben wird. Dieses Grundprinzip ist per se eine undemokratische Angelegenheit. Und dieses Defizit wird in vielen Stiftungen noch durch ebenso undemokratische Strukturen verstärkt. An der Spitze sitzen häufig kleine Gremien, denen oft auch der Stifter angehört und die sich immer wieder selbst berufen.“

<https://taz.de/Debatte-Stiftungen-in-Deutschland/!5163603/>

Stiftungen als Lobbyakteure

<https://www.lobbycontrol.de/reichtum-und-einfluss/stiftungen-als-lobbyakteure-studiedokumentiert-intransparenz-und-verdeckte-interessen-bei-bmw-bertelsmann-co-27686/>

2022 hat der Staat zur Finanzierung der Agora Energiewende eine Million Euro mehr beigetragen als Mercator Stiftung und die Europa Climate Foundation zusammen!

https://static.agora-energiewende.de/fileadmin/downloads/Zuwendungen/Financial_Sources_SEFEP_2019-2022EN.pdf

Die Agora – also das, wofür Patrick Graichen stand - will LNG-Gas und sogar neue Gaskraftwerke statt 100% Erneuerbare so schnell wie möglich ! Sie will eine Energiewende im Interesse der Konzernen, statt dezentrale, grüne Energie in Bürgerhand

Ja zu LNG-Import-Terminals

<https://www.dezernatzukunft.org/importreserve-statt-exportflut-lng-zwischen-energiesicherheit-und-klimaschutz/>

Ja zum Bau neuer Gaskraftwerke

“Zusätzlich werden Gaskraftwerke notwendig sein, um in Phasen mit wenig erneuerbarem Strom einzuspringen”

https://static.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2021/2021_11_DE_KNStrom2035/A-EW_264_KNStrom2035_WEB.pdf

Kritik an Agora Energiewende (2015)

“AGORA Energiewende verhindert Markteinführung von Stromspeichern durch Neubau von Fernübertragungs-Trassen”

https://www.sfv.de/artikel/stromspeicher_dringend_erforderlich_-_fernuebertragungsleitungen_bremsen_die_ene

Agora-Studie (2014)

“Der in Deutschland geplante Ausbau von Wind- und Solaranlagen ist in den kommenden 20 Jahren nicht auf neue Stromspeicher angewiesen. Die zum Ausgleich der wetterabhängigen Stromproduktion benötigte Flexibilität im Stromsystem kann weitaus günstiger bereitgestellt werden: zum Beispiel durch eine flexible Fahrweise von fossilen Kraftwerken, durch aktives Lastmanagement bei industriellen Stromverbrauchern sowie durch Stromhandel mit Nachbarstaaten (...)

„Die Energiewende muss nicht auf Speicher warten. Für die nächsten 15 bis 20 Jahre – das heißt bis zu einem Anteil von 60 Prozent Erneuerbaren Energien – haben wir noch genügend andere, günstigere Flexibilitätstechnologien zur Verfügung“, sagt **Patrick Graichen**, Direktor der Denkfabrik, die von der Stiftung Mercator und der European Climate Foundation getragen wird.

<https://www.agora-energiewende.de/de/presse/agoranews/news-detail/news/studie-die-energiewende-muss-nicht-auf-stromspeicher-warten/>

“Die Idee einer "Strompreisbremse" ist ein typischer Ausfluss der Agora-Doktrin. Geld zu sparen, indem man den Umstieg auf Erneuerbare Energien verlangsamt, während der Klimawandel und seine furchtbaren Folgen sich weiter beschleunigen und Klimaforscher Zweifel hegen, ob die endgültige Klimakatastrophe überhaupt noch zu vermeiden ist. Da die Agora-Vorschläge häufig den Vorschlägen der Stromwirtschaft entsprechen, die sich ebenfalls weigert, die Konsequenzen aus den schnell ansteigenden externen Kosten der fossilen und atomaren Energieversorgung zu ziehen, entsteht zwangsläufig der Eindruck, dass es sich bei der Agora Energiewende um eine "Denkfabrik" handelt, die sich in wichtigen Fragen von der Stromwirtschaft vorschreiben lässt, was sie denken darf und was nicht.."

https://www.sfv.de/artikel/vernachlaessigung_des_klimaschutzes_durch_agora_energiewende

Bremsen der Energiewende durch Ausschreibungen > Vorschläge von Agora-Energiewende
https://static.agora-energiewende.de/fileadmin/Projekte/2014/Ausschreibungen-fuer-Erneuerbare-Energien/Agora_Ausschreibungen_fuer_Erneuerbare_Energien_web.pdf

Lob für die Zugeständnisse von Agora Energiewende an die Industrie

"...Jetzt hat sich die einflussreiche Berliner Denkfabrik Agora Energiewende daran gemacht, „diese überholte Konfrontationsstellung aufzulösen und zu überwinden“. Gemeinsam mit der Beratungsgesellschaft Roland Berger hat Agora-Chef Patrick Graichen den Entwurf einer

„Charta für eine Energiewende-Industriepolitik“ vorgelegt. Darin räumen die Energiewende-Planer mit manch alter Öko-Ideologie auf – und reichen der Industrie die Hand zur Versöhnung (...) Um auf beiden Seiten wieder Investitionssicherheit herzustellen, schlagen die acht Artikel der „Charta“ verschiedene Maßnahmen vor. So könnte etwa die Kostenentlastung der stromintensive Industrie künftig je nach Energiepreisniveau „dynamisch“ angepasst werden.

Zudem könnte die EEG-Umlage zur Subventionierung der Ökostrom-Produktion verringert werden, um alle Verbraucher zu entlasten (...)"

<https://www.welt.de/wirtschaft/article164687712/Die-Zugestaendnisse-der-Oeko-Lobbyisten-an-die-Industrie.html>

The Revolution Will Not Be Funded

<https://files.libcom.org/files/incite-the-revolution-will-not-be-funded-beyond-the-nonprofit-industrial-complex-2.pdf>

<https://www.dukeupress.edu/the-revolution-will-not-be-funded>

Impressum

Zweites Deutsches Fernsehen

Anstalt des öffentlichen Rechts

ZDF-Straße 1

55127 Mainz

Postanschrift:

Zweites Deutsches Fernsehen

55100 Mainz

Tel.: 06131/70-0

Fax: 06131/70-12157

E-Mail: info@zdf.de

Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 Staatsvertrag für Rundfunk und

Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:

Intendant

Dr. Norbert Himmler